

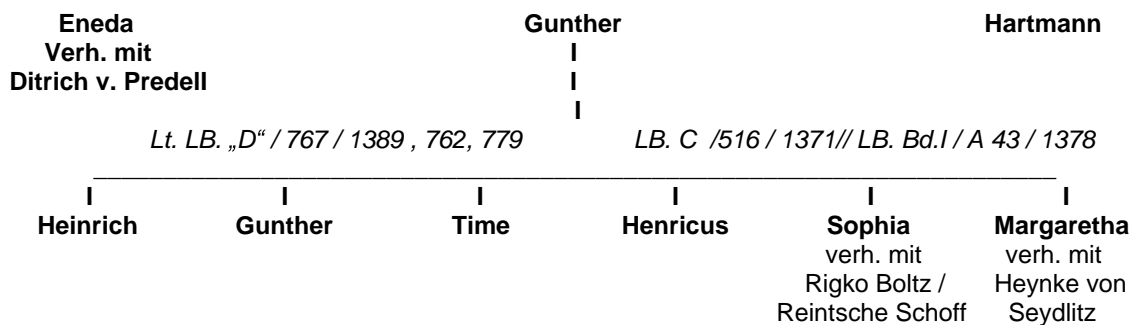
Schwarzwaldau und das Geschlecht von Rohnau um 1360 / 1400

- Gem. Boehm – Chronik ist Katherina von Rohnau die Ehefrau von Sigismund Behem von Schwarzwaldau und Rodov.
- Sophia von Rohnau ist die Mutter von Nickel Bolcze von Czeisberg, ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Nickel (und Clericus) Bolcze u. den Bolcze von Grunau.
- Margarethe von Rohnau war die Ehefrau von Heynke von Seydlitz, dessen Schwester mit Ingram von Landscron, dem Vater von Peter von Landscron, verheiratet war. Peter von Landscron war der Neffe von Anna von Landscron.

In Verbindung mit dem Geschlecht der von Rohnau werden um 1380 mehrere Linien bzw. Orte genannt:

- zu Streckenbach
- zu Lobichow
- zu Penkendorf
- zu Würben

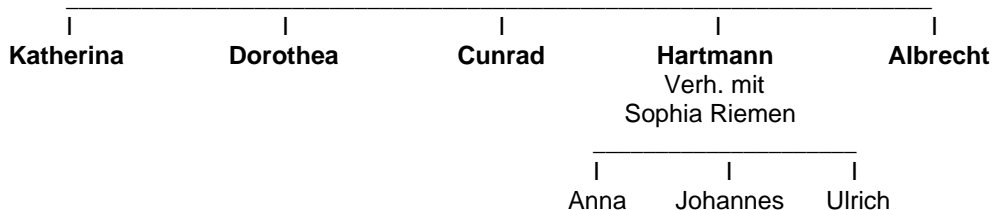
Gem. Landbuch Bd. I / Landbuch A / 114 gilt : Geschwister (in der Linie ROHNAU)



- LB. D / 767 / 17 X 1389 :
Gebr. Heinrich, Gunther und Time von Rohnau, etwenne Gunthers Söhne treten das Eigentum in Meusilbersdorf und zu Keulendorf an Nickel von Czeisberg ab.
Nickel von Czeisberg ist der Sohn aus der ersten Ehe von Sophia von Rohnau, der Tochter von Gunther von Rohnau, mit Rigko Boltz vom Czeisberg gen. Unvogel.

Linie STRECKENBACH

- LB. F / 1441 / 25 V 1395 :
Dorothea von Rohnau von Streckenbach hat Bruder Cunrad gehabt, der einen Waldanteil in Streckenbach besessen hatte.
- LB. D / 388 / 27 VI 1384 :
Albrecht von Rohnau zu Streckenbach vergibt „all sein erbe und gut...“ an seine Frau Katherina. Dies muß allerdings die Schwestern von Albrecht, Dorothea und Katherina, „vorrichten“.
Vormunde : Heinrich von Czirne, Petsche von Czirne ...
Zeugen : Nicolao de Czeisberg, Gunthero de Ronow, Conrado de Ronow, Johanne Boheny.
- LB. D / 676 / 13 X 1388 :
Hartmann von Rohnau von Streckenbach, verh. mit Sophia Ryme, vergibt Leibgedinge an Tochter Anna in Streckenbach distr. Hayn.
- LB. D / 56 / 11 V 1385 :
Hartmann, Albrecht und Conrad v. Rohnau verkaufen in Lederose.
Zeuge : Henrico de Czirne



Linie LOBICHOW

- LB. F / 1313 / 17 V 1393 und 1226 / 20 IX 1393 :
Es werden gemeinsam genannt : Thamme von Lazan, Tamme und Hans von Rohnau.
- LB. D / 1023 / 4 I 1390 :
Hans und Tamme zu Lobichow „vorreichen“ Conraden irem Bruder „alles was sie haben“ ...
Zeugen : Olbracht und Hannos, Tymen sone von Rohnaw.
- LB F / 1293 / 22 XI 1393 :
Katherina von Rohnau hat alle ire gerade auf Lobichow distr. Schweidnitz an Ihre Brüder
Hanns und Thamme gegeben.
- LB. D / 618 / 28 I 1389 :
Hans, Tamme und Conrad v. R. verkaufen Peter von Hugsdorf zins auf ihr Gut in Lobichow.
Zeugen : Thamme von Lazan, Czirne's, Henrico Hund
- LB. F / 1271 / 9 X 1393 :
Cunrad von Czirne läßt sein Gut in **Crazkaw** im Weichbild Schweidnitz seiner Frau Katherina auf.
Zeugen : Hans und Thime v. Rohnau, Hans v. Rohnau, der Sohn von Thime.
(Zu Crazkaw siehe Landbuch F / 1378 / 3 X 1394 – Zeuge Segmund von Swarczenwalde)

Katherina	Ilse	Anna	Hans	Tamme	<u>Conrad</u>

- LB. D / 38 / 12 IV 1385 :
Hermann und Kuncze von Czirne gebruder verkaufen H., T., C. von Rohnau zu Lobichow gesessen
zins auf Peterwicz distr. Stregon
Zeuge u. a. Thamme von Lazan
- LB. D / 587 / 24 XI 1388 :
Cuncze und Bernhard gebr. Wiltberg verkaufen H., T., C. von Rohnau Vorwerk auf **Beugendorf**
(*Sigmund von Schwarzwaldau hat Grundbesitz in Beugendorf / LB. D / 323 und LB. E / 1105*)
- LB. D / 30 / 5 IV 1385 :
Gebr. H., T., C. von Rohnau verkaufen ewiglich Hannos Czirne (*Hannos Czirne zur Lederhose war mit Anna v. Landscron verheiratet !*) einen Zins auf Dorf Lederhose distr. Stregon.
- LB. F / 1282 / 19 XI 1393 :
Conrad von Rohnau erwirbt Vorwerk in Ludwigsdorf distr. Schweidnitz.
Zeugen : Tamme v. Rohnau, Hannos v. Rohnau
- LB. F / 1226 / 1393 :
Johannes und Tamme v. Rohnau vergeben Zins in Lobichow.
Zeugen : Heynemann von Schoenefeld, Nickel vom Czeisberg, Tamme von Lazan.
- LB. D / 994 / 25 V 1390 :
Time von Rohnau, verh. mit Ilse, „läßt auf Ilsen, Annen und Katyherynnen zu ernen bestattungen und für alle gerade ... yn den dorfern **Bewgendorf** und Nekusdorf distr. Sweidnicz...“, aber nur unter der Bedingung, – tali condicione – daß sie dem Rate ihrer Brüder folgen.
Vormunde : Johannes, Tammo und Conradus de Rohnau.
- LB. D / 15 / 5 III 1385 :
Ilse, die Frau von Thime von Rohnau, kauft Anteil an Gut Prowsenitz distr. Jauer.
Zeugen Gebr. Johannes, Conrad und Thime (*Tamme*) von Rohnau.
- LB. F / 1261 / 15 V 1393 :
Bei einem Verkauf durch P. Schindel und Nytsche Rosicz in Pilgramsdorf, Pilgramshayn, Heselicht, Domyswalde treten als Zeugen auf : Segemund von Swarzenwalde, Thime von Ronow, Hannos von Ronaw.

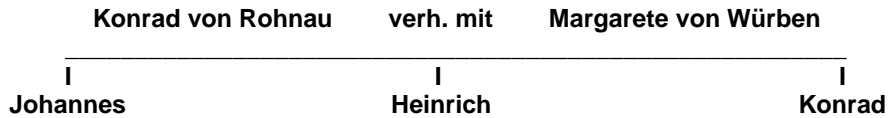
In einem Aufsatz von Dr. Radler in „Tägliche Rundschau“ zu WÜRBen fand ich folgende Infor – mationen zu den von Rohnau, die ich aus LB. II ist um „ “ ergänzt habe :

**Gut und Dorf Würben kamen durch Heirat und Erbgang an den Ritter Konrad von Rohnau. Er wird 1375 als Besitzer von einem Teil von Würben (die anderen Teile waren Eigentum der Klöster Grüssau und Kamenz) genannt.
Konrad hatte Margarete, die Tochter des letzten Grafen von Würben, Stephan, geheiratet.**

Einer ihrer Söhne ist Hans von Rohnau, der 1403 seinen Anteil an Würben dem Kloster Grüssau verkaufte.

Gem. LB. II, 808, 1376, 1057 ist „Johannes filius Conradi, frater Henrici et Conradi de Würben“.

Damit ergibt sich :



Nach Dr. Radler „scheint die Familie von Rohnau den noch verbliebenen Würben’schen Besitz geerbt zu haben“.

Vorher waren die Grafen von Würben einmal die größten Grundbesitzer im Schweidnitzer Gebiet.

Die von Würben konnten auf Grund der Verschwägerung 90 Wappen nachweisen. 16 Wappen waren für den Reichsgrafenstand bzw. Freiherrenstand Bedingung. (mindestens 8 Wappen in der eigenen Ahnenreihe, weitere 8 verschiedene Wappen in der Ahnenreihe der Frau)

Der genannte Konrad kann eigentlich nur der bei den von Rohnau zu Lobichow herausgehobene (unterstrichene) Conrad sein.

Auf Grund der herausgehobenen Orte, den gemeinsamen Bezeugungen und der sehr großen Verbindung zwischen den Brüdern „von Rohnau zu Lobichow“ mit Thamme von Lazan war Katherina von Rohnau aus Lobichow mit hoher Wahrscheinlichkeit die Ehefrau von Sigismund von Schwarzwaldau.

Linie PANKENDORF

(Nach dem Ort Penkendorf. In einer „Fürstentumskarte“ aus 1736 fand ich den Namen „Pänkendorf“ – südwestlich von Borganie und Domanze)

Hier gelang mir an Hand der Landbücher keine Systematisierung.

Nur folgendes kann ich festhalten :

Johannes von Pankendorf

Cunrad
Heintschel
Hannos
Cuncze
Nicolai

Simon von Pankendorf

Johannes
Hertel
Kunemann
Hentschel

Cune von Pankendorf

Heincze
Hertel
Kunemann
Cuncze
Nicolai

Eine Verbindung dieser Linie zu Sigmund von Schwarzwaldau konnte ich nicht feststellen.

Verbindungen bestehen allerdings zu Heynke von Seydlitz und seinen Nachkommen.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.